

weitere Aktionen zum Kirchentag

Kirchentags-Markt am Sonnabend

Ab 15.00 Uhr wird es um die Kirche Herzberg herum und auf der Kirchstrasse den Kirchentags-Markt geben. An über 20 Ständen können Sie sich informieren, ausprobieren, diskutieren. Das Spektrum reicht von kirchlichen und diakonischen Einrichtungen über Presse- und Printmedien bis hin zu kreativen Angeboten. Themen wie Bildung, Gerechtigkeit in der Einen Welt und Seele sind vertreten. Ebenso können Sie Leib und Seele stärken bei Kaffee und Kuchen und gemeinsamen Gesprächen.

Andacht am Sonntag „Ein Licht geht weiter“



Am Sonntag, dem 16. Juli um 10.00 Uhr wird in jeder Kirche des Kirchenkreises Bad Liebenwerda zu einer Andacht eingeladen. Sie bildet eine Fortsetzung des Kreiskirchentages in den einzelnen Gemeinden. Als Christen lassen wir uns so in unseren Alltag senden und segnen. Ein Zeichen dafür sind Kerzen. Im Gottesdienst in Herzberg werden sie entzündet. Ihr Licht soll als Zeichen der Gegenwart Gottes am Sonntag in jeder Kirche leuchten.



Prof. Axel Noack
Dozent an der Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg.
Von 1997 bis 2009 Bischof unserer
Landeskirche.



Dr. Martin Treu
Lutherstadt Wittenberg, ehrenamtlicher
Geschäftsführer der Luther-Gesellschaft
e.V.

Kontaktaten Kreiskirchentag

Evangelischer Kirchenkreis Bad Liebenwerda
Markt 23
04924 Bad Liebenwerda
Tel.: 0 35 34 1 / 472583
Fax: 0 35 34 1 / 472584
kirchenkreis-liebenwerda@t-online.de
www.kirchenkreis-badliebenwerda.de



Kreiskirchentag in Herzberg

Samstag, den 15. Juli 2017 ab 14.00 Uhr
im Gelände der Stadtkirche St. Marien





Programm am Sonnabend, 15. Juli 2017 in Herzberg/Elster „Mein direkter Draht“

Grußwort

Vor 500 Jahren löste Martin Luther die Reformation aus. Und sie wirkt bis heute. Ich weiß: ich kann mich an Gott wenden, direkt und unmittelbar und immer.

Das ist Frucht der Reformation. Jeder hat diesen „direkten Draht“, zu Gott. Grund genug, miteinander beherzt zu feiern – in Herzberg!

Reformation geht immer weiter. Wie bekommen wir heute einen „direkten Draht“ zu Kindern und Jugendlichen?

Diese Zukunftsfrage steht im Mittelpunkt unseres Kreis-kirchentages.

Ich staune, dass die Reformationsfeier 2017 keine rein evangelische Veranstaltung ist. Aus der ganzen Gesellschaft nehmen Menschen an diesem Ereignis teil. Sie knüpfen „ihren“ Verbindungsdraht.

Das ist für uns in Ostdeutschland relativ neu. Und schön. Deshalb feiern wir auch nicht allein, sondern zusammen mit Ihnen allen, unseren Gästen. Und am Abend gehen wir hinüber auf den Markt.

Wir sind selbst eingeladen: zum Reformationsspiel der Stadt Herzberg!

Herzlich willkommen in Herzberg!

Nutzen und feiern wir unseren direkten Draht – zu Gott und zu den Menschen!

Superintendent Christof Enders

14.00 Uhr Gottesdienst „Mein direkter Draht“ (Stadtkirche St. Marien)

Bischof a.D. Axel Noack; Ehrenamtliche aus den Gemeinden des Kirchenkreises; Bläser, Chöre, Orgel, Gesamtleitung: Dorothea Voigt

15.00 Uhr Bläsermusik; Markt, Information, Kaffee (Bühne und Kirchstraße)

Bläser des Kirchenkreises, Leitung Frank Plewka; Kirchliche und andere Einrichtungen präsentieren sich

„Ziemlich viel Action“ Für Kinder und Jugendliche (im Außenbereich an der Kirche)

Für Kinder und Jugendliche besteht ein vielfältiges Angebot zum Spiel, Klettern und vieles andere

15.30 - 16.15 Uhr „Durch die Bibel zum Glauben – Luthers direkter Draht“ (Saal Gemeindehaus)

Vortrag von Dr. Martin Treu

15.30 - 16.15 Uhr Workshop I (Kino in der Kirche) Dorothea Münkowitz **„In der Stille den Draht finden“**;

(Kino in der Kirche) Franziska Dorn - Öffentlichkeitsarbeit **„Ein guter Draht zu den Mitmenschen“**

16.15 - 16.45 Uhr „Musikalischer Drahtseilakt“ (Stadtkirche St. Marien)

Konzert mit dem Elbe-Elster-Ensemble, Leitung: Werner Mlasowsky

17.00 - 17.20 Uhr Herr Luther und ... (Bühne)

Bernhard Naumann alias Martin Luther präsentiert Reden und Aussprüche des Reformators hautnah und echt

17.20 - 18.20 Uhr „Kirche geht zur Schule“ (Bühne)

Podiumsgespräch mit Stefan Branig, Diakonisches Werk Elbe-Elster e.V.; Axel Noack, Dieter Drabo, Arbeitsstelle für Evangelischen Religionsunterricht Cottbus; Oberkirchenrätin Martina Klein, Leiterin des Dezernat Bildung im Landeskirchenamt Erfurt und Eltern- und Schülervetreter

17.20 - 18.00 Uhr Workshop II (Saal Gemeindehaus) Christine Riedel und Barbara Collazo **„Nicht allein Gottvertrauen -**

Sicherheit in Kirche und Gemeinde“; (Kino in der Kirche) Cornelia Gebhardt - Die Andacht am Sonntag **„Ein Licht für alle“**;

„Energie weitergeben“; (Jugendraum) Dorothea Münkowitz **„In der Stille den Draht finden“**

18.20 - 18.30 Uhr Abendseggen und Abschluss (Bühne)

Superintendent Christof Enders und Bürgermeister Michael Oecknigk

19.00 - 21.00 Uhr „Mein Licht. Der Aufbruch der Anna zu Herzberg“ (Marktplatz vor dem Rathaus)

Reformationsspiel der Stadt Herzberg, Eintritt Erwachsene: 17,00 Euro